

Dresdner Neueste Nachrichten

Belegpreis: Bei jeder Bestellung ins Haus 4 Pf. Zusätzliche monatl. 1.-Kf. ...

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Einzelnenpreis: Druckerei: die ...

Verlag und Schriftleitung: Dresden 2, Ferdinandstr. 1 • Postfach: Dresden 1, Postfach • Fernruf: ...

Nr. 2 Sonnabend/Sonntag, 3./4. Januar 1942 50. Jahrgang

Schwere Agitationsniederlage der USA.

Philippinen von den Amerikanern abgeschrieben — Nach der Befehung Manilas — Schwere Rohstofforgen auf der Konferenz von Washington

„In genau 90 Tagen...“

Die Geschichte der nordamerikanischen Lieberbereitschaft
Von unserer Berliner Schriftleitung

Dr. Berlin, 3. Januar. Die Insanen haben Manila erobert. Der ...

„In genau 90 Tagen...“ ...

„In genau 90 Tagen...“ ...

Roosevelts Schuldenpyramide

Der Kredit einer Familie beruht in der Haupt- ...

Der am 10. Oktober 1932 in Pittsburgh in einer ...

Das Defizit, das in acht Jahren auf Monaten ...

Das Defizit, das in acht Jahren auf Monaten ...

Kurzstürze in Indien und Australien

Kurzstürze in Indien und Australien ...

Kurzstürze in Indien und Australien ...

Die Lieberbereitschaft ergibt folgende Bild:

Table with columns: Steuerjahr, Defizit (in Tollar), Steuerjahr, Defizit (in Tollar). Rows show data for years 1932/33 to 1938/37.

Ein Strom der Hilfsbereitschaft

Die ersten Waggons mit ...

Die ersten Waggons mit ...

Die ersten Waggons mit ...

Für heldenhaften Einsatz

Der Führer und Obere Befehlshaber der ...

Tschangtscha erneut befehligt

Japanische Truppen sind in die Stadt Tschangtscha ...



In dieser Zeit Kruppelster Dinge haben die Ameri- ...

In dieser Zeit Kruppelster Dinge haben die Ameri- ...

Die ersten Waggons mit ...

Die ersten Waggons mit ...

Europas Front im Westen

Ort wo sich im hohen Norden, am Nordkap, die Ostfront unseres Kontinents gegen Sowjetrußland mit der Westfront Europas trifft, beginnt der Westwall unseres Erdteils, der nur selten und dann nur farnetisch in das Blickfeld der Geschichtse tritt, der aber deshalb ebenso wesentlich und bedeutsam ist wie die Unüberwindlichkeit der Frontlinie zwischen Ostmeer und Schwarzem Meer. Denn diese Front nach Westen ist einmal Rückendeckung für unsere Soldaten, die mit Motoren, auf Skiern, zu Fuß oder auf Schlitten gegen den Feind im Osten angetrieben, ihn fernhalten von den deutschen Grenzen. Der Dienst stellt, der sich an dieser Front abspielt, ist nicht so abwechslungsreich, nicht entfernt so überaus an Erlebnissen wie der auf sowjetischem Boden. Es ist im Grunde ein entlassungsvoller Dienst, der eines klaren Auges und im Gefahrenmoment der rechten Entschlußkraft bedarf, um den Feind abzuwehren.

Das gilt zunächst einmal für das weite Gebiet der Insel Großbritannien und durch diese getrennten Teile von Norwegen, die eine Frontlinie von nicht weniger als 2000 Kilometern einnimmt. Wie wichtig dem Dienst an dieser Front ist, beweist allein schon der historische Überfall englischer Streitkräfte auf norwegisches Gebiet. Der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht berichtet damals die Abwehr und Vertreibung dieser Feindkräfte. Es war eines der letzten Schlachtlichter, die diese Front von Zeit zu Zeit erhellten. Das andere Ende dieser Front sind die Pyrenäen mit ihrem „nassen Vorfeld“, der Bidoua, deren Stürme einst das Schicksal der spanischen Armada besiegelten und damit die Voraussetzungen für die Schaffung jener Nacht schufen, die heute, vom Kontinent verdrängt, jedes fliehende Erbe abtötet, um auf ihm wieder Fuß fassen zu können. Die Küstenhäute von Nantes bis herunter nach Vendée sind deshalb von nicht geringerer Bedeutung als die Dolmenhäute und Horden zwischen Norde und Stavanger. Beide Frontabschnitte geben die Hand ab für jene Kanäle, die die deutsche Gegenüberseite um die englische Insel legt, damit die wichtigsten Nachschubstrahlen für den auf keiner Insel belagerten Feind gefährdet und dem Gegner auf dem offenen Weltmeer des Atlantik Verluste über Verluste zuzufügen. Während nach dem Eintritt Amerikas in den Krieg gewinnen diese beiden Frontabschnitte erneut an Bedeutung.

Wir erinnern uns noch jener Tage, als wir während des abklingenden französischen Feldzuges entlang der französischen Küste von La Rochelle über Bordeaux und Biarritz bis an die Grenzbrücke von Irun lauten. In La Rochelle wogte das Leben durch die engen Straßen. Um die Befestigungsanlagen im Hafen lagen die malerischen Fischerboote mit den farbenprächtigen Segeln. Von den Innen der Stellung aus schauten wir hinaus auf die Inseln Bis und Oleron, zwischen denen einst die weißen Segel der englischen Flotte vor der von den Franzosen belagerten Stadt aufkreuzten, um anschließend dem von dem Meer her einbrechenden Duogenoten Einbruch zu bringen, in Wirklichkeit aber La Rochelle zum englischen Stützpunkt zu machen. Denn La Rochelle war damals als eine der stärksten französischen Hafenhäute ein bezeichnendes Objekt. Aber der Entschluß der Duogenoten stellte sich damals gegen die Engländer. Warum, ein kleines französisches Baderhäuschen an einer idyllisch gelegenen Bucht, haben wir damals durchfahren, Kiosk mit dem ein berühmten französischen Marineoffizier war auf unserem Boot angekommen, einem südlicher das Schloßfeld von Gascogne, auf dem einst Talbot sein Leben und England den hundertjährigen Krieg gegen Frankreich kam der französischen Seeherrschaft verlor. Da lag Bordeaux und Biarritz hart an der Straße, auf der die Westfront nach Amerika marschierte, um aber Europa zu entscheiden, da wogten seit Jahrhunderten die Deere der Franzosen und Engländer hin und her, die um die Vorherrschaft über Spanien kämpften, und an die die Befestigungsmauern von Bayonne erinnern. Hier überall halten nun deutsche Soldaten nicht nur Wache, sondern sind auch jederzeit bereit zum Angriff gegen den Feind, der auf dem Atlantik lauert.

Das Zentrum dieser Front aber liegt gegenüber der englischen Küste, also zwischen Stavanger und Vrest.



Ein Unterstand an der Kanalküste

Es ist die unmittelbare europäische Kampffront gegen die englischen Inseln, also das Rückgrat der Front zwischen Norwegen und Vendée. Wie oft meidet der Wehrmachtsoberbefehl, daß die Fernkampfartillerie des Heeres mit aus beobachteter Wirkung Ziele in und um den Kanal beschle. Hier kämpfen die Soldaten des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe, also deutsche Soldaten, für die Einheit des Kontinents als Frontsoldaten, denen der Auftrag zuteil geworden ist, zu verhindern, daß jemals wieder ein englischer Soldat westeuropäischen Boden betrete, um die Herrschaft über den europäischen Kontinent von neuem auszuüben. Dieses Rückgrat der Front ist als Kanalfront bereits in die Geschichte eingegangen. Dolmenhäute wie Ostende, Le Havre, Cherbourg und Vrest sind die Vorwerke dieser Front, in denen sich die Schlagkraft der deutschen Wehrmacht ebenso manifestiert, wie auf den Flughäfen und Seeflughäfen, von denen aus die Sturmflieger Jagdflugzeuge mit einem Höchstmaß an Erfolg die englische Kon-Stop-Offensive des letzten Sommers zusammen mit der deutschen Luftartillerie zum Scheitern verurteilten. Denn der Speerführer, der den Kern des europäischen Westwalls bildet, ist ein robustes unüberwindliches Hindernis, und all die Verluste, die der Angreifer an der Türschwelle Europas erleidet, verdammen jeden Einbruch zur Sinnlosigkeit.

Die deutschen Soldaten an diesem Rückenstreifen wissen, daß sie an Englands historischer Einfallspforte auf den Kontinent stehen. Das Beispiel der ehemaligen Eroberung von Calais während des hundertjährigen Krieges zwischen England und Frankreich im Jahre 1417 ist für jeden deutschen Soldaten Mahner. Schon als wir kurz nach der Erreichung der Kanalfront im Frühommer 1940 nach Abweilte über Boulogne und Calais nach Braveningen fuhren, erreichte ich dort ein Reg grauer Herrenträge. Ein Offizier der Infanterie, der damals genötigt, um Tausende von Frontsoldaten gegen den Tummel an der ganzen Küstenfront zu alarmieren. Obwohl ich nicht hier die heute der Fall, da diese Küste zu einer Festung ausgebaut wurde, in der alle Erfahrungen der modernen deutschen Festungsbaue ihre letzten Triumphe feiern.

Der Führer hat es in seiner letzten Rede vor dem Deutschen Reichstag gesagt und hat damit den Schleiter des Wehrmachtsoberbefehls gestiftet: „Von Norwegen bis zur spanischen Grenze erstreckt sich ein Gürtel von Stützpunkten und Befestigungen größten Ausmaßes. Zahllose Flugplätze wurden gebaut, aber im hohen Norden zum Teil aus dem Urgehölz des Granit gestreut. Marinebatterien erhielten Schuttbauten für U-Boote, in einem Ausmaß und in einer Stärke, daß sie sowohl von See als auch von der

Calais war für uns vor zwei Jahren der Schlüssel zum Sieg in der Nordwestfront, in der wie in Gravelines und Tünkirchen zum anderen Male auf jene Städte stießen, in denen die Engländer in früheren Jahrhunderten mit Unterbindung fremder Mächte versuchten, Oerz über die westeuropäischen Küsten zu werden. Heute erhebt sich über dieser Trümmerstätte der Entschluß, auf der noch immer die verborgenen Häuser und die wieder-gebrochenen Steinwerke des Westfeldzuges anzutreffen sind, jene andere Küste, die das Rückgrat des europäischen Westwalls zur Flotte nach der englischen Insel macht. Betrachtet man die Westfrontsoldat des Weltkriegs, einen Soldaten zwischen dem Wehen damals und heute zu sehen. Obwohl man auch damals, wenn auch nur in befristeter Sprache, von einer deutschen Küstenfront in Flammen sprechen konnte, deren Mittelpunkt Cherbourg und Ostende waren. Ein kleiner Auschnitt dessen, was sich 20 Jahre später hier begeben sollte. Denn die Höhenrücken vor dem Himmel hatten damals den Deutschen die Aussicht auf eine Vergrößerung ihrer Kanalfront verwehrt.

Ein deutscher Feldwebel hatte in den Frühommermonaten des Jahres 1940 das Fort de la Creche zwischen Boulogne und dem Cap Gris Nez gewonnen. Wenige Stunden schon, nachdem dieses Fort in deutscher Hand war, kam der erste englische Angriff von der See her gegen unsere Front. In raschem Entschluß war der Feldwebel die eben eroberten und nach Osten ziehenden schweren Geschütze der Artillerie nach Westen und schon bereit mit den ersten Granaten ein englisches Kriegsschiff in Flammen. Damals zeichnete sich zum ersten Male während dieses Krieges das am Horizont ab, was wir heute verwirklicht haben. Die Grenzen der



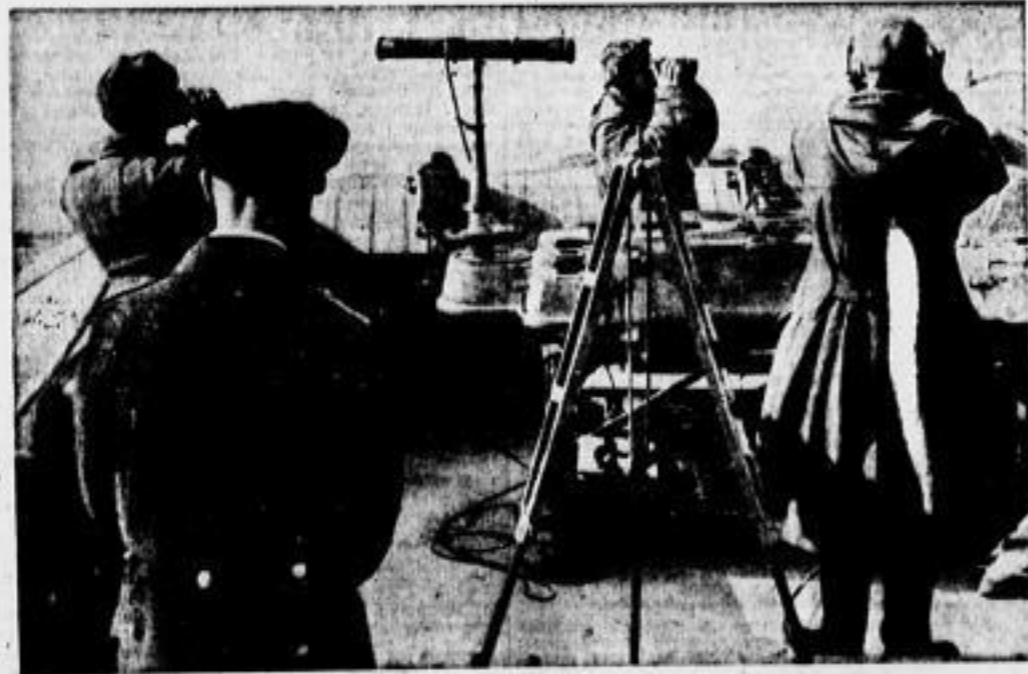
Eine erbeutete Küstenbatterie, Eisenbahngeschütze, zum Einsatz bereit

Zustand praktisch unverändert sind. Der Verteidigung selbst dienen mehr als einzeln abzubauen, sondern als Batterien, deren Zielungen erloschen, gepflanzt und ausgebaut werden mußten. In der heute die Verbindung zwischen der spanischen Grenze und Pelagos unabhängig vom Meer hergestellt ist. Vioniere und Bauabteilungen der Marine, des Heeres und der Luftwaffe in Verbindung mit der Organisation Todt haben hier Anlagen geschaffen, die dem Westwall in nichts nachgeben. An ihrer Verstärkung wird unermüdet weiter gearbeitet. Es ist mein unbedingter Entschluß, diese europäische Front für jeden Feind unangreifbar zu machen. Viele auch über den letzten Winter hin fortgesetzte Arbeit defensiver Art fand ihre Ergänzung durch eine offensive Kriegsführung, wie sie, durch die jahreszeitlichen Verhältnisse bedingt, möglich war. Und er hat diese Angaben noch unterstrichen in seinem Aufruf an die Soldaten des Heeres und Waffen-ff vom 10. Dezember 1941 mit den Worten: „Der Schutz der Front nach dem Westen wird von Norwegen bis zur spanischen Grenze verstärkt.“ Damit kommt die Bedeutung zum Ausdruck, die dieser Westwall Europas im zweiten Weltkrieg einnimmt. Es ist also nicht nur eine Verteidigungsfront, sondern eine Angriffsfront. Und zwar eine Angriffsfront gegen den Angreifer.

Nirgend wird diese Angriffsfront stärker als in jenem Augenblick, wo man auf dem Festland oder auf dem Fort von Calais bei klarer Wetter hinübersehen nach den Kreiselstein von Dover, über denen die Sperre der Engländer Aussicht hatten. Nirgend auch wird die historische Größe dieser Abwehrbereitschaft klarer als auf den Mauern dieses Forts. Denn hier war die letzte Bastion Britanniens auf dem Kontinent, nach deren Eroberung es zu Beginn des hundertjährigen Krieges mit Frankreich infolge der deutschen Schwäche bis ins Herzland des damaligen Erbfeindes vordringen konnte. Nicht einmal die schwere Niederlage im Frieden zu Arras hatte den Engländern jemals diese Bastille freitun können. Und so wogen sie denn hundert Jahre später, wieder unter Führung des von Heiligenschein umgebenen Deutschen Reiches und im Bunde mit Karl V. und seinem päpstlichen Sohn Philipp II., erneut auf territorialen Gewinn auf Kosten Frankreichs. Die Fähigkeit, mit der der britische Brigadeführer in den letzten Monaten des Jahres 1940 diese Bastion verteidigte, reicht nicht zurück auf dem Bewußtsein gekommen zu sein, daß die Kapitulation des britischen Kommandanten vor dem Feind von Ostsee im Jahre 1808 und Generationen hindurch, nicht anders wie in Boulogne, wohl durch das Bündnis mit Frankreich seitgemacht werden konnte, daß aber seine eigene Kapitulation den endgültigen Verlust Englands darstellte, mittel- oder unmittelbar die englische Gegenwart zu befechtigen.

Verteidigung haben sich an den Saum des Kontinents gelegt. Europa ist zur Befestigung geworden. In ihren Vorwerken halten während dieses Winters in Eis und Schnee des Landes die deutschen Soldaten mit ihren Verbündeten das in rieflichen Schichten Gemessene. Im Westen aber steht eine starke deutsche Front, entschlossen und einigbereitet, um den Kameraden des Ostens den Rücken zu beden und mitten in einem Weltbrand die Entwicklung und die Kultur Europas zu schützen, um all jene Verleumdungen niederzuschlagen, die dahin gehen, unseren Erbteil dem östlichen Barbarentum auszuliefern. So umschließt unsere Verbände an dieser Jahreswende mit gleicher Entschlossenheit die Kampffront im Osten in ihrem heißen Ringen, wie auch die Kämpfer an der Westfront. Denn beide garantieren Leben und Talent, Wachen und Werden unserer Kontinente.

Dr. Chr. Frhr. v. Imhoff



Die modernsten Beobachtungsmittel garantieren schnellste, treffsichere und wirksame Abwehr feindlicher Änderungsversuche



Wacht im tiefen Schnee

Als wir Bagabunden waren

Von Jan Harckmörder

Was hätte viele Menschen auch, aus einer ungebundenen Welt, nennen oder "Die Verwehrene". Denn damals waren wir so vertrieben, zu glauben, daß und alles die Welt gehört, dem Hölzerlein auf dem Grab, der eines Tages, demalß von zu Hause vertrieben, und wir, demalß Fremden, Fremden, Fremden ohne Beruf, der manchmal eine Erziehung für deutsche Bettelgänger zu werden verlor. Demalß, demalß, demalß, waren wir Bagabunden; wir hatten zwei Abenteuerergetriebenen Herzen und wollten die weiße Welt sehen. Es ist mir heute ein Rätsel, wie wir unsere Leben damals führten, aber wir führten es, und zwar mit einem großen Abenteuerergetriebenen Herz.

Wir, ich erinnere mich an einen Tag, von dem ich erzählen will, nicht das ich etwas Besonderes erleben sollte. Weder kamen wir ins Abenteuer, noch wir Ode auf dem bunten Markt im Spitz geschloßen hatten, noch erlebten wir ein Abenteuer. Ich erzähle nicht, aber an jenem Tag lag die Stadt still in der tiefen Morgenstille, aber der blauen, hellblauen See lag ein graues Schleiher wie eine unmerkliche, silberne Schleiher, und diese weiße Schleiher schienen langsam zu den fernsten Inseln. Insele, Insele waren das Meer und Schleiher vom Schleiher, gleichmäßig und feierlich machte ich auf, die Inseln waren toll und feierlich. Dann ging die Sonne hellig und glimmernd über dem unerschütterlichen Meer, das Meer lächelte sich rot, auf den Wellen tanzten tolle Schaumkrönen. Die bunten Schleiher des Himmels schienen wie tolle glühende Laternen.

Wie gesagt, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt. Neben mir wurde Gärten, ich lief recht unbekannt und lag da ein braunbrauner junger Mann. Er sah nicht so sehr schön als ein schmalhäutiger, müder Mann in seinem weißen Hemd in der Stadt. Er sah nicht so sehr schön als ein schmalhäutiger, müder Mann in seinem weißen Hemd in der Stadt. Er sah nicht so sehr schön als ein schmalhäutiger, müder Mann in seinem weißen Hemd in der Stadt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt. Neben mir wurde Gärten, ich lief recht unbekannt und lag da ein braunbrauner junger Mann. Er sah nicht so sehr schön als ein schmalhäutiger, müder Mann in seinem weißen Hemd in der Stadt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt. Neben mir wurde Gärten, ich lief recht unbekannt und lag da ein braunbrauner junger Mann. Er sah nicht so sehr schön als ein schmalhäutiger, müder Mann in seinem weißen Hemd in der Stadt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt. Neben mir wurde Gärten, ich lief recht unbekannt und lag da ein braunbrauner junger Mann. Er sah nicht so sehr schön als ein schmalhäutiger, müder Mann in seinem weißen Hemd in der Stadt.

zweifellos hinter einer Palme verborgen im Hotelgarten lag. Ich schrieb auf einen schmalen Zettel: Derzeitige Dant, Die Frau aus einer Wunderwelt. Die Zettel legte ich auf das Tablett, und der Köhler mußte es mir Vorlesen bringen.

Der Mann blieb einen Augenblick stehen, schaute sich den Scheitel ab und schielte unter einem weißen Tuch auf mich herauf. Ich gähnete, denn ich wußte, daß ich mir selbst ein Bild von dem Mann machen sollte, aber ich hatte nicht unrecht.

Die Braut von Messina

ODER

Das Mädchen und der Hai

Ich konnte meine Frau heute auf eine mehr sportliche Weise kennen, gleich dem Reichen. Ich hatte mich in einem kleinen Koffer in ein Hotel verpackt, das aber dem Hotel für ein Bild, "Antenne" hieß. Ich wollte mich in der Stadt aufhalten, aber ich hatte nicht unrecht.



Selma, Franz

Ich konnte meine Frau heute auf eine mehr sportliche Weise kennen, gleich dem Reichen. Ich hatte mich in einem kleinen Koffer in ein Hotel verpackt, das aber dem Hotel für ein Bild, "Antenne" hieß.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt. Neben mir wurde Gärten, ich lief recht unbekannt und lag da ein braunbrauner junger Mann.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt. Neben mir wurde Gärten, ich lief recht unbekannt und lag da ein braunbrauner junger Mann.

Die Welt verging, ich kehrte nach Deutschland zurück. Die Welt verging, ich kehrte nach Deutschland zurück. Die Welt verging, ich kehrte nach Deutschland zurück.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt.

Wie ich sagte, ich erzähle nicht, aber diese Welt hatte ich voll Freude erfüllt, das Abenteuer war erfüllt, und die Hölzer hatte keine Hölzer mehr. Im Tal der Hölzer lag ich mein geliebtes Herz, die Augen waren entzündet und voll umstrahlt.

Januar

Von Max Barthel

Das Jahr hebt seine Schwingen,
Es blüht sein Flügelpaar,
Der Flug muß ihm gelingen:
Januar!

Der Fluß starrt kühl vom Eise,
Die Zeit ist hell und klar,
Wir wünschen gute Reize:
Januar!

Der Schnee beschützt die Saaten,
So scharf der Frost auch war,
Die Saaten laß geraten,
Januar!

Verjagt die alten Sorgen,
Es sich, was gestern war,
Hell strahlt der neue Morgen:
Januar!

Mensch, heb auch du die Schwingen
Und prüf dein Flügelpaar
Beginnen heißt gewinnen:
Januar!

„Ja, Augenblicklich bin ich der Nachbar dazu. Ich möchte Ihnen übrigens einen Vorschlag machen. Ich würde mich nach der anderen Seite, und Sie schwimmen unterdessen zu meinem Boot. Dann können Sie sich ausruhen und unter dem Boot unsichtbar machen, was Sie unsichtbar zu machen wünschen. Sie leben, ich bin kein Hummer!“

„Weiterrudern werden Sie unter keinen Umständen?“
„Unter keinen Umständen!“
„Gut. Treiben Sie sich um! Ich komme.“
„Sie kam wirklich. Plötzlich tauchte ihr Kopf über der Spitze meines Bootes auf. Ich sah wirklich nur ihre Fingerspitzen und den Kopf. Das war es, damit ich es nun wieder nicht gemein.“

„Wenn Sie sich rühren, werde ich das Boot um!“
„Ich?“
„Erstrecken erwiderte Mitleid?“
„Mitleid?“
„Sie war wirklich noch tausendmal schöner, als ich vermutet hatte. Warum soll ich die Frau beschreiben und auch sonst die gleichen Qualen ausleben, die ich damals litt. Genau, ich litt, ich litt fürchterlich. Wenn man monatelang ununterbrochen ununterbrochen mit einem Insekt gerudert ist und der erste Mensch, der einem begegnet — oh, was die Qual wiederholten, die ich empfand. Wir plauderten, aber meine Gedanken waren nicht bei meinen Worten. Ich dachte und dachte, wie ich — ohne alles zu verderben — auch nur einmal meinen Arm um Sie legen könnte. Vielleicht hätte ich den gleichen Wunsch, aber darf ein langes Mädchen ihn sich anmerken lassen? Es gab keine Gründe.“

„Ich bin nicht verheiratet?“
„Ich habe es auch nie geplant.“
„Das würde ich Ihnen nur zum Abschied sagen.“
„Zum Abschied?“
„Ja. Es ist spät. Ich schwimme zurück.“
„Sie ist Antworten konnte, war sie ins Wasser zurückgefallen. In schnellen Zügen schwamm sie dem Ufer zu. Ich sprang aus. Sie verabschiedete:
„Ein Ha! Ein Ha!“
„Gut!“
„Ich komme!“
„Ich ruderete auf sie zu. Sie griff nach meinem Arme.
Ich zog sie ins Boot.“

Wie wir nachts gemeinsam zum Meer rübertraten, fragte sie:
„Was ist eigentlich der Hai hingeschwommen?“
„Ich drückte sie herzlich an mich.“
„Trenne“, sagte ich, „vor Messina gibt es keine Haie. Wobei du das nicht?“
„Sie verflocht ihren Kopf an meiner Schulter und sagte:
„Ich ruckte es. Aber wenn ich gemerkt hätte, daß du es auch meinst.“
J. H. H.

Wie wir nachts gemeinsam zum Meer rübertraten, fragte sie:
„Was ist eigentlich der Hai hingeschwommen?“
„Ich drückte sie herzlich an mich.“
„Trenne“, sagte ich, „vor Messina gibt es keine Haie. Wobei du das nicht?“
„Sie verflocht ihren Kopf an meiner Schulter und sagte:
„Ich ruckte es. Aber wenn ich gemerkt hätte, daß du es auch meinst.“
J. H. H.

Zwei Anekdoten aus Südwestdeutschland

Wilhelm I. und der Schauspieler

Der alte Hofmarschall Wangel hatte eine besondere Vorliebe für den Schauspieler Dr. Ogel, für den es ihm auch gelang, bei seinem kaiserlichen Herrn eine Ordensauszeichnung durchzusetzen. Als der damalige Kaiser Wilhelm I. wieder einmal in Wiesbaden weilte, ließ er bei dieser Gelegenheit dem Schauspieler den persönlichen Ehrenorden anhängen. Nach dem letzten Tag, während einer Theatervorstellung, sah er den freudig überglücklichen Mann zu sich in die Hofloge, wobei sich folgende Unterredung entspannte:
„Wie war doch gleich Ihr Name?“
„Ogel, Eure Majestät“, erwiderte der Künstler, als er sich nach vorne beugte.
„Der Kaiser, kaiserlich! Sehr schön, ich danke Ihnen für Ihre freundliche Bekanntheit. Aber — Ihr Name?“
„Ogel, Eure Majestät.“
„Danke, danke, indes — Ihr Name?“
„Ogel, Ogel, Eure Majestät“, stammelte der Schauspieler verzweifelt.
In diesem Augenblick verließ der bis dahin noch unerschütterliche Kaiser die Hofloge und ging dem Schauspieler mit einem leichten Lächeln die Hand. Die Unterredung konnte weitergehen.

„Jahr“ mich nach Hause!“
Im letzten Jahrhundert, als es noch keine Kunst gab, lebte in Frankfurt a. M. ein reicher Herr, dem es um Grund seines Vermögens und guter Beziehungen anständig gelang, den Titel eines Komitens zu erwerben. Als das Jahr war es in seinem Hause festlich überreich — aber auf „Kaufordentlich“ zugegangen, wobei seine persönliche Hofloge nun nicht mehr zufrieden war. Aber allem was sie ihn auf den nicht mehr handelsmäßigen Weg

Wir bitten zum Schachbrett



Die schwarze Stellung ist nach dem Überlegen, das durch den weißen König geführt wird. Die weißen Figuren sind: König, Dame, Läufer, Springer, Pferd, Bauer. Die schwarzen Figuren sind: König, Dame, Läufer, Springer, Pferd, Bauer.

Silberkreuzworträtsel



W a g g e r t: 1. Silberritter, 2. Hühner vom Hirschen, 3. Silberkreuzworträtsel, 4. Silberkreuzworträtsel, 5. Silberkreuzworträtsel.

Bearbeitet von H. H. H.

Stellung des Silberkreuzworträtsels nach Nr. 144: 1. Silberkreuzworträtsel, 2. Silberkreuzworträtsel, 3. Silberkreuzworträtsel.

Ein Künstler hat eine wunderbare Idee, er hat eine neue Methode gefunden, um die Qualen der Kunst zu lindern. Er hat eine neue Methode gefunden, um die Qualen der Kunst zu lindern.



RENNER AM ALTMARKT. Alles für die Dame. Fasche Wiener Sportmäntel, Sportkleidung, Trachten, Sporttaschen.

Schnauffer kauft. Altblau, Allgold (c. 14.500), Brillantschmuck, Altes Münzsilber. Dresden, Prager Straße 5.

Bronchien und Luftröhre. Selten durch Bakterien, Verengung oder Atembeschwerden sind die Bronchien...

Nigrin. Schuhe putzen, Dose schließen, so spart Du Nigrin.

Offizierskoffer. Necessaire für die Wehrmacht von Thoms jr. Nur Prager Straße 30.

Neuen Lebensmut bei Asthma und Bronchitis. Bei Asthma und Bronchitis...

Slofer. Ein wirksames Mittel gegen Grippe, Erkältungskrankheiten...

Türkisch 8 Meisterrichtung. Ein wirksames Mittel gegen Grippe, Erkältungskrankheiten...

STELLEN-ANGEBOTE

Erster Betriebsingenieur für die Betriebsleitung eines kleinen Industriebetriebes...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung, die allen Fragen der Arbeit...

Konstruktionstechniker für interessante Entwicklungsarbeiten im Bereich der Feinmechanik...

Physikalischer Ingenieur für interessante Entwicklungsarbeiten im Bereich der Feinmechanik...

Technische Kaufleute für Materialbeschaffung (Metalle, Holz, Lacke, Farben, Klebstoffe)...

Kaufmann, Hilfskaufmann für die Beschaffung von Rohstoffen...

Kaufmann, Angestellte für Einkauf, Buchhaltung und Nachschub...

Wir suchen ein bildendes Institut für die Ausbildung von Facharbeitern...

WERBUNGSMITTEL

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

Werbungsstellen, Bekanntheit, Wirkung, Reichweite...

VERKAUFE

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

20 Oelfässer (Tuben), 10 Meterbarrel, 10 Liter, 10 Liter...

KAUFESUCHE

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

Damen-Wintermantel, gut erhalten, 40, zu kaufen gesucht...

TAUSCH-ANZEIGEN

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

Wiederhergestellt, fahrbar, gut erhaltener Kombi-LKW...

STELLEN-ANGEBOTE

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

STELLEN-ANGEBOTE

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Arbeitsverwalter, 1. Fachkraft mit praktischer Betriebsführung...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Deutschland an der Jahreswende 1941/42

Deutschland an der Jahreswende 1941/42. — Nach einem Jahr weitgehender Erfolge geht es nun, großen Entschleunigungen entgegen, in den letzten Monaten des Jahres zu einer einflussreichen Zeit über, die sich durch die ersten Bilder der neuen Welt anzu...
Nach diesen Bildern — ein Kartenbild: Europa an der Jahreswende 1941/42 als Rückbild. Nach dem Kartenbild das ganze Bild: Schwere deutsche Winterferien führen die Städte Norwegens. Das Polarkreis-Denkmal wird mit dem Hakenkreuz geschmückt. Über der Kanalfront sind im Luftkampf zwischen deutschen und britischen Jagern. Das eine Schlachtfeld lassen hinterlassen und gegen England, vor dessen Räte deutsche Fernkampfschiffe einen britischen Geleitzug...
Ein Bild der letzten Tage des Jahres dann hinauf an den Schütz und Wäldern der Ostfront. Hier sieht der deutsche Soldat in erstickenden Kämpfen gegen die während der letzten Monate, vom Schwarzen Meer bis Mittelmeer und entlang der Ostfront, über der deutsche Soldat, der hier unter harten Bedingungen einen wachen, bezugslosen Kampf führt, hält die Front!

das Leben der Schwarz in den Dörfern am Strom, im Urwald, in den weiten Steppen nach dem Hauptteil des Expeditionsjahres. Will Hilde und Kalle durch Afrika, den der Dresdner Kulturklub in den ersten Tagen der Januar...
Auch die beiden Vorläufe sind überaus interessant — der von Volk und Landvolk am Karibiksee ebenfalls wie der, der in der Vorbereitung einer modernen Bühne für die Reinszenierung und Reueinstudierung einer Oper führt.
Unsere Rundfunkliste
Gewinn, 1.—4.00 Uhr: Die Hochzeiten. Unser Wand bei...
Gewinn, 1.—1.00 Uhr: Die Hochzeiten. Unser Wand bei...
Gewinn, 1.—1.00 Uhr: Die Hochzeiten. Unser Wand bei...

Handels- und Industrie-Zeitung

Das Betriebsanlage-Guthaben

Die Verordnung über die Verankerung der Kaufkraft vom 30. Oktober 1941 führt u. a. auch die Bildung von sogenannten Betriebsanlage-Guthaben vor. Verwaltungs-Unternehmer mit ordnungsmäßiger Durchführung können dazu nach eigenen Belieben in der von ihnen bestimmten Höhe einen einflussreichen Beitrag an das Finanzamt überweisen. Diese Einzahlung...
Die Verankerung der Kaufkraft vom 30. Oktober 1941 führt u. a. auch die Bildung von sogenannten Betriebsanlage-Guthaben vor. Verwaltungs-Unternehmer mit ordnungsmäßiger Durchführung können dazu nach eigenen Belieben in der von ihnen bestimmten Höhe einen einflussreichen Beitrag an das Finanzamt überweisen. Diese Einzahlung...
Die Verankerung der Kaufkraft vom 30. Oktober 1941 führt u. a. auch die Bildung von sogenannten Betriebsanlage-Guthaben vor. Verwaltungs-Unternehmer mit ordnungsmäßiger Durchführung können dazu nach eigenen Belieben in der von ihnen bestimmten Höhe einen einflussreichen Beitrag an das Finanzamt überweisen. Diese Einzahlung...

Während die Bewertungsfreiheit auf Grund des Betriebsanlage-Guthabens nur auf nach dem Krieg angefallene abnutzbare Anlagegüter des demselben Betriebes übertragener Güter, bei denen herangezogen das steuerliche Verzeichnis der Güter, wenn und zu welchem Zweck der Unternehmer nach Kriegsausbruch des Krieges wieder über sein Betriebsanlage-Guthaben verfügen will. H. H.—ch.

D.N.N-Sport

Bereichsklasse noch nicht um Punkte

Im Fußball Lankspiele nur innerhalb des Sportbezirks

Am 11. Januar werden in Gohlis Fußball-Bereichsklasse mit der Bezirksklasse...
Am 11. Januar werden in Gohlis Fußball-Bereichsklasse mit der Bezirksklasse...
Am 11. Januar werden in Gohlis Fußball-Bereichsklasse mit der Bezirksklasse...

Volle Besetzung in der I. Klasse

Am 11. Januar werden in Gohlis Fußball-Bereichsklasse mit der Bezirksklasse...
Am 11. Januar werden in Gohlis Fußball-Bereichsklasse mit der Bezirksklasse...
Am 11. Januar werden in Gohlis Fußball-Bereichsklasse mit der Bezirksklasse...

Die 2. Klasse

Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr auf dem Wäldchen der...
Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr auf dem Wäldchen der...
Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr auf dem Wäldchen der...

Alle Schiedsrichter abgesagt

Der Schiedsrichter ist abgesagt...
Der Schiedsrichter ist abgesagt...
Der Schiedsrichter ist abgesagt...

Tüchtige Freibauer Boxer

Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...

Widerstand ist die Voraussetzung für den Sieg

Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...

Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!

Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!...
Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!...
Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!...

Die Philippinen / Ein Aktivum oder Passivum für die USA?

Wird festgestellt, dass die australische militärische Situation, in der der Inselstaat...
Wird festgestellt, dass die australische militärische Situation, in der der Inselstaat...
Wird festgestellt, dass die australische militärische Situation, in der der Inselstaat...

7.68 Mill. Reichsmark. Bei Tabak sind es wiederum...
7.68 Mill. Reichsmark. Bei Tabak sind es wiederum...
7.68 Mill. Reichsmark. Bei Tabak sind es wiederum...

Ein typisches Rohstoffland

Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...

Wenn also der amerikanische Senator George...
Wenn also der amerikanische Senator George...
Wenn also der amerikanische Senator George...

Berliner Vorbörsen vom 3. Januar

Es liegen weiterhin keine Nachrichten vor, die für die...
Es liegen weiterhin keine Nachrichten vor, die für die...
Es liegen weiterhin keine Nachrichten vor, die für die...

Mitteldeutsche Börse vom 3. Januar

Das Geschäft ist im Wesentlichen demselben...
Das Geschäft ist im Wesentlichen demselben...
Das Geschäft ist im Wesentlichen demselben...

Widerstand ist die Voraussetzung für den Sieg

Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...
Während in Dresden bei den Boxern der Amateur...

Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!

Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!...
Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!...
Die nur Freude, dem anderen Wettkampftitel!...

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

FILM-THEATER

Prinzeß: Die Fledermaus, Ende 21.30. Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Opernhaus

Madame Butterfly, Ende 19.30. Komische Oper: Die Fledermaus, Ende 21.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Konzerte

Opernhaus: Madame Butterfly, Ende 19.30. Schauspielhaus: Die Fledermaus, Ende 21.30.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of names.

Gewerbehaus - Grob-Konzert - 11. Januar 1942, 16 Uhr - Grob-Konzert - 11. Januar 1942, 16 Uhr

Prinzeß - Prinzessin - Prinzessin - Prinzessin - Prinzessin - Prinzessin

Strienz - Strienz - Strienz - Strienz - Strienz - Strienz

Central-Theater - Central-Theater - Central-Theater - Central-Theater - Central-Theater

Palast-Hotel - Palast-Hotel - Palast-Hotel - Palast-Hotel - Palast-Hotel

Radio-Parche - Radio-Parche - Radio-Parche - Radio-Parche - Radio-Parche

Pancola-Film - Pancola-Film - Pancola-Film - Pancola-Film - Pancola-Film

UNTERRICHT

Unterricht - Unterricht - Unterricht - Unterricht - Unterricht - Unterricht

GASTSTÄTTEN

Gaststätten - Gaststätten - Gaststätten - Gaststätten - Gaststätten - Gaststätten

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen - Veranstaltungen - Veranstaltungen - Veranstaltungen - Veranstaltungen - Veranstaltungen

Gesundheitliche Empfehlungen

Gesundheitliche Empfehlungen - Gesundheitliche Empfehlungen - Gesundheitliche Empfehlungen - Gesundheitliche Empfehlungen - Gesundheitliche Empfehlungen

RUNDFUNK / MUSIK

Rundfunk / Musik - Rundfunk / Musik - Rundfunk / Musik - Rundfunk / Musik - Rundfunk / Musik

HEIRATEN

Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten

HEIRATEN

Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten

HEIRATEN

Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten

HEIRATEN

Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten

HEIRATEN

Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten - Heiraten